

# Leistungskonzept Sport

## Kriterien

Folgende Kriterien fließen in die Zeugnisnote Sport ein:

- **Lernfortschritt**
- **Anstrengungsbereitschaft**
  - Disziplin
    - zuhören
    - sich selbst zurücknehmen/abwarten können
  - intrinsische Motivation: sich fordern, eigene Ziele setzen, Leistungsmotivation
- **Soziales Verhalten**
  - Rücksichtnahmen
  - anderen helfen
  - Fairness/Fair-Play
- **Technisch-fachliche Fertigkeiten**
  - messbare Werte
  - qualitative Ausführung
  - kooperieren
- **Reflektieren**
  - Bewegungen bei sich und anderen wahrnehmen und umsetzen
  - Regeln und Abläufe, fachliche Inhalte kennen und darüber sprechen können

## Prozentuale Verteilung der Kriterien

|                               |     |
|-------------------------------|-----|
| Technisch-fachliche Kompetenz | 50% |
| Lernfortschritt               | 20% |
| Anstrengungsbereitschaft      | 10% |
| Soziales Verhalten            | 10% |
| Reflektieren                  | 10% |

| Inhaltsbereich   | A 3x<br>B 2x<br>C 3x<br>D 4x<br>E 3x<br>F 2x |
|--|--|
| 1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen        | F  |
| 2. Das Spiel entdecken und Spielräume nutzen                       | E  |
| 3. Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik                       | D  |
| 4. Bewegen im Wasser – Schwimmen                                   | A, C, D, F                                   |
| 5. Bewegen an Geräten – Turnen                                     | B, C   |
| 6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste | B  |
| 7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele                | D, E   |
| 8. Gleiten, Fahren, Rollen   | A, C   |
| 9. Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport                             | A, D, E                                      |

## Pädagogische Perspektiven

Beispiele beobachtbaren Verhaltens unter den Pädagogischen Perspektiven

### **Perspektive A – Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern**

- Die Bedeutung taktiler, visueller und akustischer Wahrnehmungen für das Bewegen darstellen.
- Peripheres Sehen und antizipatives Verhalten nachweisen und zeigen können.
- Koordinative Leistungsfähigkeit nachweisen.
- Die Reaktion des Körpers auf Belastungen einschätzen und ausdrücken.

### **Perspektive B – Sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten**

- Bewegungsgestaltungen anderer deuten und bewerten.
- Differenzierte Ausdrucksmöglichkeiten zeigen.

- Originalität und Vielfalt von Ideen beim Variieren und Gestalten von Bewegungen zeigen.
- Handlungsentwürfe unter Anwendung von Gestaltungskriterien in Bewegung umsetzen.

### **Perspektive C – Etwas wagen und verantworten**

- Risiken beim Sporttreiben erkennen und verantwortungsvoll reduzieren.
- Mit eigenen Ängsten und Ängsten anderer verantwortungsvoll umgehen
- An der Bewältigung von Ängsten bei sportlichen Bewegungen arbeiten.
- Sicherheitsmaßnahmen beachten.
- Vertrauen und Verlässlichkeit zeigen.

### **Perspektive D – Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen**

- Fehler erkennen und korrigieren.
- Konditionelle Leistungsfähigkeit nachweisen.
- Taktische Fähigkeiten nachweisen.
- In Leistungssituationen Einsatz zeigen.
- Beharrlich auf ein Ziel hinarbeiten.
- Leistungsmaßstäbe kennen, anwenden und reflektieren.

### **Perspektive E – Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen**

- Spiel- und Wettkampfleitung
- Fair handeln – über das bloße Einhalten von Regeln hinaus.
- Regelkenntnisse nachweisen und Vereinbarungen einhalten.
- Absprachen mit anderen treffen sowie organisatorisch und motorisch umsetzen.

### **Perspektive F – Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln**

- Kenntnisse zu einer gesundheitsgerechten Lebensführung nachweisen.
- Gesundheitliche Risiken kennen und gesundheitsgerecht handeln
- Maßnahmen zur individuellen Förderung der Fitness kennen und durchführen.
- Bewegung funktionsgerecht ausführen.
- Gesundheitlich vertretbare und gesundheitlich fragwürdige Körperideale reflektieren.